

## Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XXI</b>
<b>1. Kapitel Einleitung .....</b>	<b>1</b>
§ 1 Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsaufgabe.....	1
§ 2 Gang der Untersuchung .....	10
<b>2. Kapitel Grundlagen .....</b>	<b>13</b>
§ 3 Überblick über das aktienrechtliche Beschlussmängelrecht.....	13
§ 4 Vorstand und Hauptversammlung im aktienrechtlichen Gesamtgefüge ....	31
<b>3. Kapitel Die Ausführungspflicht des Vorstands gemäß § 83 Abs. 2 AktG bei Anfechtbarkeit eines Hauptversammlungsbeschlusses .....</b>	<b>55</b>
§ 5 Die Grenzen der Ausführungspflicht bei Anfechtbarkeit des Hauptversammlungsbeschlusses.....	55
§ 6 Ausführungspflicht bei unsicherer Rechtslage .....	82
<b>4. Kapitel Auswirkungen einer vorläufigen Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse auf die Ausführungspflicht des Vorstands .....</b>	<b>107</b>
§ 7 Erforschung und Begründung der These der vorläufigen Wirksamkeit...	107
§ 8 Charakterisierung des Schwebezustands und Handlungsempfehlungen..	209
<b>5. Kapitel Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse.....</b>	<b>237</b>
§ 9 Die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung.....	238
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>243</b>

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XXI</b>
<b>1. Kapitel Einleitung .....</b>	<b>1</b>
§ 1 Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsaufgabe.....	1
A. Problembeschreibung .....	2
B. Rechtliche Relevanz des Untersuchungsgegenstands .....	4
§ 2 Gang der Untersuchung .....	10
<b>2. Kapitel Grundlagen .....</b>	<b>13</b>
§ 3 Überblick über das aktienrechtliche Beschlussmängelrecht.....	13
A. Gesetzliche Konzeption des aktienrechtlichen Beschlussmängelrechts .....	13
B. Rechtsentwicklung des aktienrechtlichen Anfechtungsrechts.....	14
C. Der Hauptversammlungsbeschluss als Regelungsgegenstand .....	16
D. Differenzierung zwischen Nichtigkeit und Anfechtbarkeit eines Hauptversammlungsbeschlusses .....	18
I. Anfechtbarkeit gemäß § 243 Abs. 1 und Abs. 2 AktG.....	18
1. Regelungsgegenstand und Normzweck von § 243 AktG .....	19
2. Anfechtungsgründe .....	21
3. Rechtsfolgen der Anfechtbarkeit gemäß § 243 AktG.....	22
II. Nichtigkeit gemäß § 241 AktG.....	26
E. Die prozessuale Geltendmachung der Anfechtbarkeit .....	27
F. Ergebnisse zu § 3 in Form von Thesen.....	29
§ 4 Vorstand und Hauptversammlung im aktienrechtlichen Gesamtgefüge ....	31
A. Gesetzliche Zuständigkeits- und Kompetenzverteilung .....	31
I. Die Hauptversammlung als Organ der Willensbildung.....	32

1. Hauptversammlungskompetenzen .....	32
2. Geschäftsführungsverbot der Hauptversammlung .....	33
3. Erscheinungsformen, Heterogenität der Interessen und Organisationsschwäche der Hauptversammlung .....	34
II. Der Vorstand der Aktiengesellschaft als Leitungs- und Exekutivorgan.....	36
1. Die Leitungsaufgabe des Vorstands.....	36
2. Die Ausführungspflicht des Vorstands gemäß § 83 Abs. 2 AktG als Exekutivaufgabe.....	39
a) Allgemeines .....	39
b) Voraussetzungen der Ausführungspflicht .....	40
c) Inhalt der Ausführungspflicht .....	41
d) Folgen einer Verletzung der Ausführungspflicht .....	42
B. Verhältnis von Vorstand und Hauptversammlung .....	43
I. Kein hierarchisches Verhältnis der Organe zueinander .....	43
II. Mögliche Durchbrechungen der Kompetenzordnung zugunsten der Hauptversammlung.....	44
1. Einberufung der Hauptversammlung und Aufnahme von Tagesordnungspunkten gemäß § 122 AktG.....	44
2. Einbeziehung der Hauptversammlung in die Geschäftsführung gemäß § 119 Abs. 2 AktG.....	46
3. Ungeschriebene Hauptversammlungskompetenzen .....	47
4. Zustimmung nach § 111 Abs. 4 S. 3 AktG .....	48
III. Einflussmöglichkeiten der Hauptversammlung auf den Vorstand.....	48
1. Mittelbarer Einfluss der Hauptversammlung auf den Vorstand .....	48

2. Unmittelbarer Einfluss der Hauptversammlung auf den Vorstand im Rahmen von § 83 Abs. 2 AktG .....	50
IV. Rechtstatsächliches Verhältnis der Organe .....	52
C. Ergebnisse zu § 4 in Form von Thesen.....	53
<b>3. Kapitel Die Ausführungspflicht des Vorstands gemäß § 83 Abs. 2 AktG bei Anfechtbarkeit eines Hauptversammlungsbeschlusses .....</b>	<b>55</b>
§ 5 Die Grenzen der Ausführungspflicht bei Anfechtbarkeit des Hauptversammlungsbeschlusses.....	55
A. Meinungsbild in der Literatur.....	56
I. Uneingeschränkte Ausführungspflicht bei Anfechtbarkeit und Nichtigkeit des Hauptversammlungsbeschlusses .....	56
II. Grundsätzliche Pflicht zur Ausführung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse .....	57
1. Anmeldung unter Hinweis auf Zweifel an der Rechtmäßigkeit gegenüber dem Registergericht.....	59
2. Keine Ausführung bei schuldhafter Begründung der Anfechtbarkeit durch den Vorstand .....	59
3. Keine Ausführung bei Klageerhebung durch den Vorstand .....	59
4. Einzelfallabhängige Abwägung über Beschlussausführung im Rahmen einer Pflichtenkollision.....	60
III. Objektive Gesetzmäßigkeit des Beschlusses als Voraussetzung der Ausführungspflicht des Vorstands.....	61
IV. Gesetzmäßigkeit und Erkennbarkeit der Gesetzmäßigkeit.....	64
1. Bewertung der Rechtmäßigkeit des Beschlusses.....	64
2. Bewertung der Erfolgsaussichten der Anfechtungsklage .....	65
B. Kritik und Stellungnahme.....	65

I. Nichtbestehen einer unbedingten Ausführungspflicht sowie Anerkennung einer Prüfungskompetenz des Vorstands .....	65
II. Keine grundsätzliche Ausführungspflicht bei Anfechtbarkeit des Hauptversammlungsbeschlusses .....	68
III. Gesetzmäßigkeit des Beschlusses als Grenze der Ausführungspflicht .....	73
IV. Schlussfolgerungen.....	77
1. Verhältnis der Organe im aktienrechtlichen Gesamtgefüge .....	78
2. Normzusammenhang mit § 93 Abs. 4 S. 1 AktG .....	80
3. Gesetzliche Ausgestaltung des Beschlussmängelrechts .....	80
C. Ergebnisse zu § 5 in Form von Thesen.....	81
§ 6 Ausführungspflicht bei unsicherer Rechtslage .....	82
A. Empfehlungen bei unsicherer Rechtslage in der Literatur .....	82
I. Vermeidungsstrategien vor gerichtlicher Klärung .....	82
II. Lösungsvorschlag auf Verschuldensebene unter Maßgeblichkeit der objektiven Rechtslage.....	83
III. Lösungsvorschlag auf Ebene der Pflichtverletzung unter Maßgeblichkeit subjektiver Bewertung der Rechtslage .....	84
IV. Ermessens- oder Beurteilungsspielraum des Vorstands .....	85
V. Evidenz .....	85
VI. Anwendung der Business Judgement Rule analog § 93 Abs. 1 S. 2 AktG .....	86
VII. Interessenabwägung .....	87
B. Rechtsprechung zum Handeln bei unsicherer Rechtslage .....	88
C. Kritik des Meinungsstands .....	90
I. Vermeidungsstrategien .....	90

II. Lösung auf Ebene der Pflichtverletzung und objektive Bestimmung der Gesetzmäßigkeit.....	92
III. Evidenz .....	93
IV. Keine analoge Anwendung der Business Judgement Rule .....	95
1. Planwidrige Regelungslücke.....	95
2. Vergleichbarkeit der Interessenlage.....	97
V. Kein Ermessens- oder Beurteilungsspielraum des Vorstands im Rahmen der Ausführungsentscheidung gemäß § 83 Abs. 2 AktG .....	99
VI. Interessenabwägung.....	100
D. Stellungnahme .....	102
E. Ergebnisse zu § 6 in Form von Thesen.....	106
<b>4. Kapitel Auswirkungen einer vorläufigen Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse auf die Ausführungspflicht des Vorstands .....</b>	<b>107</b>
§ 7 Erforschung und Begründung der These der vorläufigen Wirksamkeit ...	107
A. Bedeutung der vorläufigen Wirksamkeit.....	108
I. Die Vorläufigkeit der Wirksamkeit .....	108
II. Die Wirksamkeit des Hauptversammlungsbeschlusses.....	109
III. Die Bewertung der vorläufigen Wirksamkeit in der Literatur .....	110
IV. Zwischenergebnis .....	111
B. Begründung der vorläufigen Wirksamkeit anhand der Normen des aktienrechtlichen Beschlussmängelrechts .....	112
I. Umkehrschluss aus § 241 Nr. 5 AktG .....	112
1. Regelungsgehalt des § 241 Nr. 5 AktG .....	113
2. Umkehrschluss.....	115
3. Zwischenergebnis .....	115

II. Die Bestätigung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse gemäß § 244 S. 1 AktG .....	116
1. Grundlagen.....	116
a) Materiell-rechtliche Wirkung .....	117
b) Keine Rückwirkung der Bestätigung .....	117
2. Gültigkeit, Wirksamkeit und Rechtsbeständigkeit des Bestätigungsbeschlusses .....	118
a) Ansichten in der Literatur.....	119
b) Stellungnahme bezüglich der vorläufigen Wirksamkeit eines Bestätigungsbeschlusses .....	120
3. Rückschlüsse auf vorläufige Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüssen im Allgemeinen .....	123
a) Ansicht von <i>Fehrenbach</i> .....	123
b) Stellungnahme .....	123
aa) § 244 S. 1 AktG als allgemeines Prinzip.....	124
bb) § 244 S. 1 AktG als Ausnahme eines allgemeinen Prinzips.....	125
4. Zwischenergebnis .....	125
III. Heilung nichtiger Hauptversammlungsbeschlüsse gemäß § 242 AktG .....	126
IV. Das Freigabeverfahren gemäß § 246a Abs. 4 S. 2 AktG.....	127
V. Vorläufige Wirksamkeit von Aufsichtsratsbeschlüssen gemäß § 84 Abs. 3 S. 4 AktG.....	128
VI. Die prozessuale Konzeption der Anfechtungsklage.....	130
1. Das Klageerfordernis gemäß § 243 Abs. 1 AktG .....	130
a) Prozedurales Verständnis der Wirksamkeit .....	132
b) Materielles Verständnis der Wirksamkeit .....	133

c) Schlussfolgerungen .....	134
2. Einordnung der Anfechtungsklage als Gestaltungsklage .....	134
a) Die Art der Umgestaltung der Rechtslage durch die Anfechtungsklage .....	135
aa) Ansichten in der Literatur.....	136
bb) Stellungnahme .....	137
b) Rückschlüsse auf die vorläufige Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse .....	139
c) Schlussfolgerung .....	140
C. Parallele zu anderen Rechtsinstituten und Regelungsbereichen.....	140
I. Parallele zur bürgerlich-rechtlichen Willensanfechtung .....	140
1. Die zivilrechtliche Anfechtbarkeit einer Willenserklärung und ihre Rechtsfolgen .....	142
a) Gesetzliche Ausgestaltung der zivilrechtlichen Anfechtbarkeit von Willenserklärungen .....	142
aa) Motive zum Bürgerlichen Gesetzbuch .....	143
bb) Gesetzliche Regelung des Schwebezustands .....	143
cc) Regelungszweck der Anfechtung.....	145
b) Rechtsprechung zu den Rechtsfolgen der Anfechtbarkeit.....	146
c) Literatur zu den Rechtsfolgen der Anfechtbarkeit .....	146
d) Zwischenergebnis .....	149
e) Stellungnahme .....	150
aa) Begründung der vorläufigen Wirksamkeit anfechtbarer Rechtsgeschäfte .....	151
bb) Beschreibung des Zustands der zivilrechtlichen Anfechtbarkeit .....	153



2. Grundlagen der Willensanfechtung und Gegenüberstellung der aktienrechtlichen Beschlussanfechtung .....	154
a) Rechtsfolgen und Rückabwicklung .....	154
aa) Rechtsfolgen und Rückabwicklung der Willensanfechtung .....	154
bb) Rechtsfolgen und Rückabwicklung der aktienrechtlichen Beschlussanfechtung .....	155
b) Anfechtungsgegenstand .....	157
aa) Willenserklärung als Anfechtungsgegenstand .....	157
bb) Hauptversammlungsbeschluss als Anfechtungsgegenstand .....	158
c) Anfechtungsgrund .....	159
aa) Anfechtungsgründe nach §§ 119 ff. BGB .....	159
bb) Anfechtungsgründe nach § 243 Abs. 1 und Abs. 2 AktG .....	159
d) Die Funktion der Anfechtungsbefugnis .....	161
aa) Die Anfechtungsbefugnis gemäß §§ 119 ff. BGB .....	161
bb) Die Anfechtungsbefugnis gemäß § 245 AktG .....	161
e) Einschränkungen der Anfechtung .....	163
f) Geltendmachung der Anfechtbarkeit .....	165
g) Schlussfolgerungen aus der Gegenüberstellung .....	166
3. Übertragbarkeit auf anfechtbare Hauptversammlungsbeschlüsse .....	167
a) Literatur zur Vergleichbarkeit der Willensanfechtung und der aktienrechtlichen Beschlussanfechtung .....	168
aa) Übertragbarkeit des Rechtsgedankens des § 142 Abs. 1 BGB auf die Beschlussanfechtung .....	168

bb) Annäherung der Beschlussanfechtung an die §§ 119 ff. BGB missverständlich .....	169
cc) Einrede der Anfechtbarkeit im Wege einer Gesamtanalogie während der Schwebezeit .....	170
(1) Ausführungspflicht des Vorstands bei anfechtbarem Gewinnverwendungsbeschluss....	170
(2) Verschulden des Vorstands bei fehlerhaftem Ausführungsverhalten (§ 93 Abs. 2 AktG) .....	172
dd) Bestehen einer vorläufigen Wirksamkeit allenfalls gegenüber den Aktionären.....	174
ee) Wenige Gemeinsamkeiten der Regelungsbereiche ....	175
ff) Zwischenergebnis .....	176
b) Kritik und Stellungnahme .....	176
aa) Geltendmachung der Anfechtung.....	177
bb) Anfechtungsgründe und Schutzzweck .....	178
cc) Anfechtungsgegenstand.....	178
dd) Gesetzliche Ausgestaltung des Schwebezustands.....	179
ee) Interessenlage .....	179
c) Zwischenergebnis .....	180
II. Parallele zum öffentlich-rechtlichen Verwaltungsakt .....	180
1. Das verwaltungsrechtliche Anfechtungsregime .....	181
a) Wirksamkeit, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit öffentlich- rechtlicher Verwaltungsakte .....	182
b) Die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gemäß § 80 Abs. 1 S. 1 VwGO .....	183
aa) Funktion der aufschiebenden Wirkung .....	183
bb) Voraussetzungen der aufschiebenden Wirkung .....	184

cc) Inhalt und Rechtsfolge der aufschiebenden Wirkung.....	185
c) Rechtsfolgen der Anfechtungsklage.....	185
2. Gegenüberstellung der aktienrechtlichen Beschlussanfechtung.....	186
3. Übertragbarkeit auf anfechtbare Hauptversammlungsbeschlüsse .....	186
a) Regelungszweck der vorläufigen Wirksamkeit anfechtbarer Verwaltungsakte .....	187
b) Verhältnis zwischen Bürger und Staat bzw. Vorstand und Hauptversammlung .....	188
4. Schlussfolgerungen.....	189
III. Zivilrechtliches Wesen der Anfechtbarkeit und Übertragbarkeit auf den Hauptversammlungsbeschluss .....	190
1. Ansichten in der Literatur .....	190
a) Begründung der vorläufigen Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse anhand eines zivilrechtlichen Wesens der Anfechtbarkeit.....	191
b) Ansichten gegen die Existenz eines zivilrechtlichen Wesens der Anfechtbarkeit .....	192
2. Kritik und Stellungnahme .....	193
a) Herleitung eines zivilrechtlichen Wesens der Anfechtbarkeit .....	193
aa) Gegenüberstellung verschiedener zivilrechtlicher Anfechtungsregime .....	193
(1) Die Willensanfechtung gemäß §§ 119 ff. BGB .....	193
(2) Die Insolvenzanfechtung gemäß §§ 129 ff. InsO .....	194

(3) Erbrechtliche Anfechtungstatbestände .....	196
(4) Vaterschaftsanfechtung gemäß §§ 1599 ff. BGB .....	197
(5) Anfechtung gerichtlicher Entscheidungen .....	197
bb) Stellungnahme zur Herleitung eines zivilrechtlichen Wesens der Anfechtbarkeit .....	198
(1) Ergebnis der Gegenüberstellung .....	198
(2) Kritik des Meinungsstands .....	199
(3) Zwischenergebnis .....	201
b) Begründung der vorläufigen Wirksamkeit anhand des Wesens der Anfechtbarkeit .....	202
c) Schlussfolgerungen .....	204
D. Ergebnisse zu § 7 in Form von Thesen.....	205
§ 8 Charakterisierung des Schwebezustands und Handlungsempfehlungen .....	209
A. Der Schwebezustand eines anfechtbaren Hauptversammlungsbeschlusses .....	209
I. Prozedurale Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse .....	209
II. Materielle Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse .....	210
III. Bezeichnung .....	211
IV. Folgerungen für das Vorstandshandeln .....	212
B. Handlungsempfehlungen bei unsicherer Rechtslage .....	212
I. Einleitung.....	213
II. Verhaltensrichtlinien in vier Stufen.....	214
1. Erste Stufe: Vorprüfung .....	214

2. Zweite Stufe: Rechtmäßigkeitsprüfung des Hauptversammlungsbeschlusses und Folgenlastabwägung.....	222
3. Dritte Stufe: Gesamtbetrachtung.....	227
4. Vierte Stufe: Reaktionsmöglichkeiten nach einzelnen Szenarien.....	228
III. Fazit .....	234
<b>5. Kapitel Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse.....</b>	<b>237</b>
§ 9 Die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung.....	238
A. Ergebnis zu § 3 – Das aktienrechtliche Beschlussmängelrecht.....	238
B. Ergebnis zu § 4 – Vorstand und Hauptversammlung im aktienrechtlichen Gesamtgefüge.....	238
C. Ergebnis zu § 5 – Die Grenzen der Ausführungspflicht bei Anfechtbarkeit .....	239
D. Ergebnis zu § 6 – Ausführungspflicht bei unsicherer Rechtslage .....	239
E. Ergebnis zu § 7 – Die vorläufige Wirksamkeit anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse .....	239
F. Ergebnis zu § 8 – Charakterisierung des Schwebezustands und Handlungsempfehlungen .....	240